



Evangelische Akademie Bad Boll  
Sekretariat Erika Beckert  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll

FAX 07164 79-5211

#### Anfragen

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Christa Engelhardt  
Sekretariat: Erika Beckert  
Telefon +49 7164 79-211  
Telefax +49 7164 79-5211  
erika.beckert@ev-akademie-  
boll.de

#### Tagungsnummer

40 05 14

#### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens  
15. März 2014. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

#### Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 75,00 €

#### Preise für Vollpension

Zweibettzimmer, Dusche/WC 103,20 €  
EZ Dusche/WC 116,20 €

#### Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft 59,40 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



#### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

#### Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

#### mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

## Gesellschaft, Politik, Staat

#### Zielgruppe

Betreuende Angehörige, professionelle Helfer aus sozialen, medizinischen, pflegenden, psychologischen und seelsorgeischen Berufen, engagierte Freunde und Nachbarn, bürgerschaftlich Engagierte, Menschen mit beginnender Demenz, Institutionen und Firmen, Multiplikatoren aus dem öffentlichen Raum

#### Tagungsleitung

Christa Engelhardt  
Dipl. Pädagogin und Dipl. Psychol. Beraterin  
Studienleiterin,  
Evangelische Akademie Bad Boll

Sylvia Kern  
Geschäftsführerin der  
Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.

#### Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Yvonne Bäuerle  
Altentherapeutin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Dozentin  
Michael-Hörauf-Stift, Bad Boll

Sybille Claus  
Wohnbereichsleitung und Aromabeauftragte, Michael-Hörauf-Stift, Bad Boll

Helga Maria Fix  
Autorin, Birkenfeld

Ute Hauser  
Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.

Gabriele Schmakeit  
Trainerin für Integrative  
Validation, Stuttgart

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

## Programm

# Lebensqualität trotz Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen

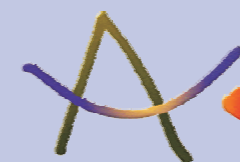
Informationen, Beratung, Vernetzung

29. bis 30. März 2014  
Evangelische Akademie Bad Boll

#### Kultur

Caribbean Steelband Kolibris

#### In Kooperation mit



Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.

#### Auch außerhalb der Seminararbeit gibt es Zeit zum Auftanken für Leib und Seele.

Die Evangelische Akademie Bad Boll liegt am Fuße der Schwäbischen Alb. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Reha-Klinik Bad Boll mit Thermalbad, Sauna und Fitnessstudio. Die reizvolle Umgebung lädt zu Wanderungen und Spaziergängen ein.

Die Akademieküche bringt Gastlichkeit und beste Qualität mit umweltbewusstem Wirtschaften in Einklang. Unsere preisgekrönte Küche verwöhnt Sie mit Bio-Produkten aus der Region und dem fairen Handel. Freundlich gestaltete Gästezimmer und eine großzügige Cafeteria sind Kennzeichen der gastlichen Atmosphäre.



In Kooperation mit  
Alzheimer Gesellschaft  
Baden-Württemberg e.V.

Evangelische  
Akademie  
Bad Boll

## Lebensqualität trotz Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen

„Wenn ich einmal dement bin, möchte ich nicht nur nach meinen Defiziten bewertet werden; ich möchte in meiner Welt leben dürfen.“

Unter den verschiedenen Formen der Demenz ist Alzheimer die am häufigsten vorkommende Form. Der Umgang mit Demenz ist nicht nur ein persönliches Thema, sondern - angesichts der demografischen Entwicklung - zugleich eine gesellschaftspolitische Herausforderung. Es ist eine der größten Aufgaben unserer Gesellschaft, für Menschen mit Demenz und deren Angehörige ein möglichst qualitätsvolles, würdevolles und fachlich kompetent unterstütztes Leben sicher zu stellen.

Die Diagnose „Demenz“ ist eine in jeder Hinsicht einschneidende Erkrankung für Betroffene, Angehörige und professionelle Bezugspersonen. Wie können Menschen mit Demenz betreut werden und dabei ihre Würde behalten? Betroffene und deren Angehörige sollen auf der Tagung dazu ermutigt werden, trotz dieser Krankheit am Leben teilzuhaben.

Es werden Anregungen zur Lebens- und Alltagsgestaltung gegeben sowie neue Sichtweisen und Lösungswege diskutiert. Überlegungen, wie ein Demenzkranker seine Ressourcen optimal nutzen kann und wie sich das soziale und materielle Umfeld an seine Bedürfnisse anpassen müssen, stehen im Zentrum: Wie muss sich die Kommunikation ändern, wie der Alltag, welche Erinnerungsarbeit ist wichtig, um das Selbstvertrauen der Betroffenen zu stabilisieren?

Zu den unverzichtbaren Ressourcen jedes Betroffenen gehören seine Mitmenschen: betreuende Angehörige, professionelle Helfer, engagierte Freunde, Nachbarn, Ehrenamtliche.

Auf der Tagung wollen wir die Kompetenz der Menschen, die Betroffene begleiten, erweitern und Entlastungsangebote für Angehörige aufzeigen. Den Profis werden neue Impulse zum Thema vermittelt.

Natürlich soll auch der Austausch der Teilnehmenden untereinander nicht zu kurz kommen. In Foren und am Abend wird der passende Rahmen dafür geboten.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Christa Engelhardt

Sylvia Kern

## Samstag 29. März 2014

- 09:00** **Anmeldung an der Rezeption**
- 09:30** **Ankommen bei Imbiss mit Kaffee, Tee, Brezeln**
- 10:00** **Begrüßung**  
Christa Engelhardt, Studienleiterin  
Evangelische Akademie Bad Boll
- 10:15** **Bewährtes und Neues in der Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen**  
Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
- 11:30** **Frauen und Männer im Aderland**  
**Sexualität: Bedürfnisse, Erlebnisse, Konflikte**  
Michael Wissussek, Dozent für pflgeorientierte und sozialwissenschaftliche Kommunikation,  
Leiter der Demenzpflege Riedlingen
- 13:00** **Mittagessen**
- 14:15** **Die Situation von Menschen mit beginnender Demenz**  
Ute Hauser,  
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
- 15:00** **Kaffee, Tee, Kuchen**
- 15:45** **Auf dem Weg:**  
**Gute Beispiele und Anregungen aus der Praxis**  
**Parallel stattfindende Foren**  
(Vorstellung der Foren im Plenum)
- 1. Nach der Diagnose:**  
**Unterstützungsmöglichkeiten von Menschen mit beginnender Demenz**  
Ute Hauser
  - 2. Es ist nicht alles dement, was Demenz ist**  
**Begegnungs- und Kommunikationsformen von Menschen mit Demenz**  
Michael Wissussek
  - 3. Hilfe und Entlastung**  
**Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige und Betroffene**  
Sylvia Kern

- 4. Integrative Validation**  
**Eine Methodik für eine wertschätzende Kommunikations- und Umgangsform in der ambulanten, stationären und häuslichen Pflege von Menschen mit Demenz**  
Gabriele Schmakeit,  
Trainerin für integrative Validation, Stuttgart
- 5. Aktivierung individuell gestalten**  
**Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood**  
Erfahrungen aus dem beschützenden Wohnbereich des Michael-Hörauf-Stift, Bad Boll  
Yvonne Bäuerle, Altentherapeutin, Fachkraft für Gerontopsychiatrie  
und Aromastation: Anregungen aus der Aromapflege,  
Sybille Claus, Wohnbereichsleitung und Aromabeauftragte  
Anschließend Führung durchs Haus (optional)

**19:00** **Abend der Begegnung und der Gespräche mit festlichem Buffet und musikalischer Begleitung durch die Caribbean Steelband Kolibris**

## Sonntag 30. März 2014

- 08:00** **Morgenimpuls zum Thema in der Kapelle**  
Christa Engelhardt
- 08:20** **Frühstück, Räumen der Zimmer**
- 09:15** **Menschen mit Demenz als Patienten in der Arztpraxis und im Krankenhaus**  
Sylvia Kern
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **„und langsam wird es dunkel – Alzheimer, Tagebuch einer Krankheit“**  
Lesung mit der Autorin Helga Maria Fix, die zwei Angehörige mit Demenz zuhause betreute. Ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen hat sie in einem beeindruckenden Tagebuch festgehalten. Anschließendes Gespräch mit dem Publikum
- 12:45** **Rückblick, Auswertung, Ausblick**
- 13:00** **Mittagessen**

## Lebensqualität trotz Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen

Anmeldung: 29. bis 30. März 2014 - Tagungsnummer 40 05 14  
Anrede  Frau  Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail\*

Telefon

Rechnungsstellung an  Institution  privat (siehe oben)

Name

Straße

PLZ, Ort

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:  
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgendes Forum vor:

1  2  3  4  5

Alternative:

1  2  3  4  5

\*freiwillige Angaben

Beruf\*

Geburtsdatum\*

Datum, Unterschrift